



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

9,460: Integrationsseminar I: Law and Economics of Enterprises

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[9,460,1.00 Integrationsseminar I: Law and Economics of Enterprises](#) -- Deutsch -- [Schenker Urs](#), [Ruffner Markus](#), [Berndt Thomas](#), [Möslein Florian](#), [Stocker Raoul](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine. Es wird jedoch empfohlen, das Integrationsseminar im 4. MLE-Semester zu besuchen.

Lern-Ziele

Durch einerseits Vermittlung der Theorie und andererseits unmittelbare Anwendung auf Praxisfälle sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktiv zwischen verschiedenen Alternativen abwägen zu können und Problemlösungen zu erarbeiten. Es ist das Lernziel dieser Veranstaltung, fundiert zu ausgewählten aktuellen Themen des Gesellschaftsrecht Stellung beziehen und auch Perspektiven de lege ferenda aufzeigen zu können. Die Studierenden sollen damit auch auf künftige Herausforderungen im Gesellschaftsrecht vorbereitet werden.

Veranstaltungs-Inhalt

Das Integrationsseminar I: Law and Economics of Enterprises, Risk and Risk Management setzt das Unternehmen ins Zentrum der Interessen. Diese Veranstaltung behandelt ausgewählte Aspekte aus dem Lebenszyklus einer Unternehmung, wobei der Schwerpunkt auf (rechtlichen) Fragen der Unternehmensfinanzierung und des Unternehmenswachstums liegen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden aktuelle Fragestellungen des Gesellschaftsrechts, denen sich Unternehmen ausgesetzt sehen, etwa die Digitalisierung oder die Nachhaltigkeits- bzw. Verantwortlichkeitsdebatte. Mithin steht in diesem Integrationsseminar immer das Unternehmen im Mittelpunkt und inwiefern aktuelle Entwicklungen Chancen und Risiken darstellen. Dabei ist von besonderem Interesse, wie Rechtslehre sowie Rechts- und Unternehmenspraxis Lösungsmöglichkeiten für die Herausforderungen bieten. Die Studierenden sollen lernen, wie sich die Theorie der Unternehmung sowie Grundprinzipien des Gesellschaftsrechts in einem risikoorientierten Rahmen bei komplexen Problemlösungen anwenden lassen. Von Bedeutung ist dabei die Identifizierung der Beteiligten an einem Unternehmen (Share- und Stakeholders), die Interessen der Beteiligten sowie Theorien ihrer Interaktion. Ausserdem soll eine Klärung des Begriffs "Risiko" erfolgen sowie dessen Ausprägungen, Tragweiten und Erscheinungsformen dargestellt werden. Schliesslich sollten die Studierenden die Kernprinzipien eines integrierten, formellen und materiellen Risikomanagements erarbeiten. In der Veranstaltung werden verschiedene Themen, wie etwa die nachhaltige Unternehmensführung, Finanzierung mittels Kryptowährungen, Umstrukturierungen und die Sanierung von Unternehmungen im Detail beleuchtet.

Veranstaltungs-Struktur

Die vier Integrationsseminare des 4. Master-Semesters MLE bilden den Abschluss der interdisziplinären juristisch-ökonomischen Ausbildung. Sie dienen der Verknüpfung und Synthese wirtschaftlicher und juristischer Problemstellungen und Lösungsansätze. Alle Integrationsseminare finden während des Frühjahrssemesters parallel statt, beginnen mit einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung und enden mit einem Abschlusskolloquium unter Beteiligung aller Dozenten. Eine gemeinsame Integrationsveranstaltung findet zudem in der Mitte des Semesters statt. Die Integrationsseminare verfolgen drei Ziele. Einleitend



werden Grundbegriffe und -konzepte der jeweiligen Thematik erarbeitet, danach werden einzelne Kernprobleme entsprechend dem "Law and Economics"-Ansatz vertieft untersucht. Abschliessend werden die Studierenden unter Betreuung durch die Dozierenden Problemlösungsbeiträge herleiten, dokumentieren und diskutieren. Dabei greifen die Studierenden auf die Gesamtheit ihrer im Studium angeeigneten Kompetenzen und erlernten Methoden zurück. Die Veranstaltung soll die Studierenden anleiten, mittels exemplarischen Lernens komplexe Problemstellungen zu erfassen und selbständig Lösungsansätze zu entwickeln.

Wochen 1-3: Das Integrationsseminar beginnt mit einer gemeinsamen, zweitägigen Kick-off Veranstaltung. Anschliessend werden die Grundlagen für die jeweiligen Themenbereiche durch zwei Vorlesungsblöcke vermittelt.

Wochen 4-5: In den Wochen 4 und 5 werden vertiefende Vorlesungen mit den Dozenten und Gastreferenten stattfinden.

Woche 6: Selbststudium

Im Break sind keine Veranstaltungen geplant.

Woche 7-11: Nach dem Break treffen sich die Studierenden aller Integrationsseminare in der gemeinsamen Integrationsveranstaltung. Anschliessend finden die restlichen Vorlesungsblöcke durch die Dozierenden und Gastreferenten statt.

Woche 12: In der letzten Vorlesungswoche findet das Abschlusskolloquium mit den Dozierenden aller vier Integrationsseminare statt. Es markiert den letzten Schritt in der interdisziplinären Ausbildung des MLE-Programms. Im Prüfungsblock absolvieren die Studierenden schliesslich eine Prüfung pro besuchtes Integrationsseminar. Die Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen ist dazu erforderlich.

Veranstaltungs-Literatur

Die Veranstaltungsliteratur wird auf dem StudyNet publiziert.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Die Studierenden absolvieren im 4. Semester des MLE drei Integrationsseminare, welche je mit 6 Credits (zentrale schriftliche Prüfung) gewichtet sind (total 18 Credits). Zusätzlich müssen von den Studierenden zwei der drei Integrationsseminare vertieft werden: Die erste Vertiefung erfolgt mittels einer Gruppenarbeit (Gruppenarbeit: jeweils eine dezentrale schriftliche Gruppenarbeit und dezentrale Gruppenpräsentation, total 6 Credits). Die zweite Vertiefung besteht in einem Term Paper (dezentrale schriftliche Einzelarbeit, 6 Credits). Dies ergibt total 30 Credits Prüfungsleistungen für das gesamte 4. Semester des MLE. Die beiden Vertiefungen werden nach Wahl/Präferenz der Studierenden zugeteilt. Im dritten Integrationsseminar werden keine zusätzlichen Leistungen und somit keine Vertiefung erforderlich sein. Es wird den Studierenden empfohlen, sämtliche anderen erforderlichen Leistungen des Master-Programms bereits vor dem Integrationsseminar abzuschliessen. Die Studierenden erhalten die Credits für die abgelegten Leistungen nur, sofern alle oben genannten Prüfungsleistungen (Gruppenarbeit, Term Paper, drei zentrale Prüfungen) im selben Semester abgelegt werden.

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Sofern möglich, wird der Kurs in hybrider Form durchgeführt (d.h. eine kleinere Gruppe wird physisch anwesend sein, während die restlichen Studierenden der Vorlesung via Zoom folgen);
- Sollte hybrider Unterricht ebenfalls nicht möglich sein, wird der Kurs nur online über die Plattform StudyNet (Canvas) durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert;
- Die Dozierenden informieren via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Es sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen zur zentralen Prüfung erforderlich.

Prüfungs-Informationen



Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book für Juristische Prüfungen

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Sämtliche amtlichen Erlasstexte des Bundes in den vier Landessprachen und in der englischen Übersetzung der schweizerischen Bundeskanzlei sowie die amtlichen Erlasstexte des Kantons St.Gallen sind immer zugelassen.
- Zusätzliche Hilfsmittel und private Gesetzessammlungen sind nur zugelassen, wenn sie im Hilfsmittelzusatz ausdrücklich aufgeführt sind. Es handelt sich um eine abschliessende Liste. Alle nicht aufgeführten privaten Sammlungen sind ausdrücklich nicht erlaubt und werden ersatzlos beschlagnahmt – unbeachtet, ob es sich um kommentierte, unkommentierte oder mit Anmerkungen versehene Gesetzesausgaben handelt. Ein Einzug eines Buches ist (auch wenn Prüfungsrelevant) kein Grund für einen Rekurs oder einen Nachholtermin;
- Falls im Hilfsmittelzusatz nicht anders definiert, dürfen alle erlaubten Unterlagen in beliebiger Anzahl und Sprache kombiniert werden;

Folgende Aufbereitung der Gesetzestexte ist erlaubt:

- Verweise auf andere Gesetzesartikel inkl. sämtliche Bezeichnungen und Ziffern, wie sie auch in den erlaubten Gesetzestexten vorkommen (z.B.: Art 62 ff. OR / Art. 164 Abs. 1 lit. a BV / Art. 25 Abs. 2 lit. a Ziff. 8 MWSTG / Art. 158 BV i.V.m. Art. 4 ParlG / Art. 29 II BV etc.), diese müssen in einer Landessprache und/oder in Englisch verfasst sein;
- Markierungen mit jeglicher Art von Stiften inkl. Leuchtstiften in unterschiedlichen Farben (z.B.: Unterstreichungen, Einkreisungen, Sonderzeichen wie Pfeile, Sterne, etc.). Nicht erlaubt ist die Markierung einzelner Buchstaben, und auch alle anderweitigen Notizen und Kommentare sind verboten;
- Register: Selbstklebezettel am Rande des jeweiligen Gesetzestextes sind gestattet, sie dürfen aber nur mit den Marginalien, Titeln, Artikeln (z.B.: Art. 141 BV: Fakultatives Referendum oder 5. Titel: Bundesbehörden oder Art. 5 BV) der entsprechenden Seite beschriftet sein;
- Ausdrucke und Kopien von in diesem Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt zugelassenen Gesetzestexten (d.h. alle amtlichen Ausgaben oder erlaubte private Sammlungen inkl. Inhaltsverzeichnisse und Sachregister) müssen 1:1 dem Original entsprechen; die Original-Quelle muss eindeutig erkennbar sein.

Hilfsmittel-Zusatz

- Aeppli/Hrubesch-Millauer/Sieber: ZGB: Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit weiteren Erlassen. Zürich: Orell Füssli.
- Aeppli/Hrubesch-Millauer/Sieber: OR: Schweizerisches Obligationenrecht mit weiteren Erlassen. Zürich: Orell Füssli.
- Breitschmid/Roberto: Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Obligationenrecht: mit ausgewählten Nebenerlassen. Zürich:



Schulthess.

- Gauch/Stöckli: Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907: Textausgabe mit Anhängen, Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli: Schweizerisches Obligationenrecht vom 30. März 1911: Textausgabe mit Anhängen, Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen. Zürich: Schulthess.
- Büchler, Texto ZGB, Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse. Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Kren Kostkiewicz /Markus /Ryter : ZPO/StPO/VwVG plus Verweise, Eidgenössisches Verfahrensrecht inklusive SchKG, Zürich: Orell Füssli Verlag.
- Schulin/Vogt: Texto OR, Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse. Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Staehelin, Texto ZPO/SchKG, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Sutter-Somm: ZGB Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit ZPO und SchKG. Zürich: Liberalis Verlag.
- Sutter-Somm: OR Obligationenrecht. Zürich: Liberalis Verlag.
- Gygax/Gerber, Die Steuergesetze des Bundes, Winterthur: Verlag Steuern und Recht GmbH.
- Hanny: Steuerrecht, DBG, StHG, VStG, StG, MWSTG, OECD-MA, diverse internationale Abkommen und Ausführungsbestimmungen, StG ZH mit Verordnungen, Kreisschreiben, Merkblättern, Rundschreiben und diversen Service-Seiten. Textausgabe mit Anmerkungen, Zürich: Schulthess Verlag.

Hinweis: Von allen genannten Erlasssammlungen sind jeweils alle Auflagen sowie auch Kombinations- (z.B. OR/ZGB) statt bloss Einzelausgaben (z.B. OR und ZGB separate) zugelassen.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Die in den Kontaktveranstaltungen behandelten Themen (inkl. Gastreferate und Präsentationen durch Studierende), sowie Themen sämtlicher in den Kontaktveranstaltungen ausgeteilter oder auf Canvas zur Verfügung gestellter Materialien.

Prüfungs-Literatur

Alle in den Kontaktveranstaltungen ausgeteilten oder auf dem StudyNet zur Verfügung gestellten Materialien bis zum 28. Mai 2021.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).